

## „Sichere Gemeinden“ der Öffentlichkeit vorgestellt

Mittwoch, 17. Dezember 2014

Mit Jahresbeginn 2014 waren Kärntens Gemeinden eingeladen, untereinander in einen Wettbewerb zu treten, an deren Ende der Titel &ldquo;Sichere Gemeinde&ldquo; stand. Am 16. Dezember 2014 wurden der Sieger, sowie die zweit- und drittplatzierte Gemeinde der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die wirklichen Gewinner dieses Wettbewerbes sind die Bürgerinnen und Bürger, denn diese sind es, welche von den eingereichten Projekten profitieren. Den ersten Platz in diesem Wettbewerb, welcher für mehr Sicherheit sorgen soll, errang die Marktgemeinde Rosegg. Unter den Initiativen der Marktgemeinde findet sich ein Samstag-Nacht-Bus für Nachtschwärmer und die Errichtung eines Polizeistützpunktes im Gemeindeamt. Zudem wurde auch der Schulweg sicherer gemacht, indem ein Gehweg errichtet wurde.

Das weitere Podium setzt sich aus den Gemeinden Obervellach (Platz 2) und Flattach (Platz 3) zusammen. Auch in diesen Gemeinden wurden weitreichende Initiativen für mehr Sicherheit gesetzt: so finden in Obervellach Präventionsprojekte zu den verschiedensten Themen statt. Weiters wurden bei den örtlichen Wildbächen zusammen mit der Wildbach- und Lawinerverbauung Steinschlagschutzverbauungen begonnen. Die Gemeinde Flattach setzt ebenso auf Vorbeugung. In dieser Gemeinde finden regelmäßig Präventionsvorträge statt, in die auch die Jüngsten eingebunden werden. Beamte der örtlich zuständigen Polizeiinspektion Obervellach besuchen regelmäßig den Kindergarten in Flattach, um die Kinder über die Gefahren, welche sich z.B. auf der Straße verbergen, aufzuklären.

Die Auszeichnung der erst-, zweit- und drittplatzierten Gemeinden fand in der Volksschule der Marktgemeinde Rosegg statt und wurde von hochrangigen Vertretern der Projektpartner durchgeführt. Die Preisübergabe erfolgte durch den Landtagsabgeordneten Ing. Manfred Ebner (in Vertretung von LHStv Dr. Gaby Schaunig), Landespolizeidirektor-Stellvertreter Generalmajor Wolfgang Rauchegger, B.A. sowie den Präsidenten des Kärntner Gemeindebundes, Bürgermeister Ferdinand Vouk und den Präsidenten des KSÖ Landesclub Kärnten, Dr. Hannes Kuschnig.

Neben Geldpreisen und Gutscheinen der Uniqa-Versicherung und der Stadtwerke Klagenfurt wurde die Siebergemeinde Rosegg mit einer Zusatztafel zur Ortstafel mit der Aufschrift &ldquo;Sichere Gemeinde&ldquo; sichtbar ausgezeichnet. Dass die teilnehmenden Gemeinden das Wohl der Bürgerinnen und Bürgern im Auge hatten und nicht nur den Sieg in einem Wettbewerb, beweist ein Blick auf die Projektzeiträume. So wurden viele der Initiativen bereits vor mehreren Jahren gestartet und werden zum Teil unbefristet fortgesetzt.

Im Bild (v.l.n.r.): Präsident des Kärntner Gemeindebundes, Bürgermeister Ferdinand Vouk, LPD-Stv. Generalmajor Wolfgang Rauchegger, B.A., Bürgermeister von Obervellach Dr. Wilhelm Pacher, Bürgermeister von Rosegg Franz Richau, Bürgermeister von Flattach Kurt Schober, Landtagsabgeordneter Ing. Manfred Ebner sowie der Präsident des KSÖ Landesclub Kärnten, Dr. Hannes Kuschnig